

DKKV Anfrage

Informationen zur Flutkatastrophe im Ahrtal

Folgende Daten wurden bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Rheinland-Pfalz angefragt.

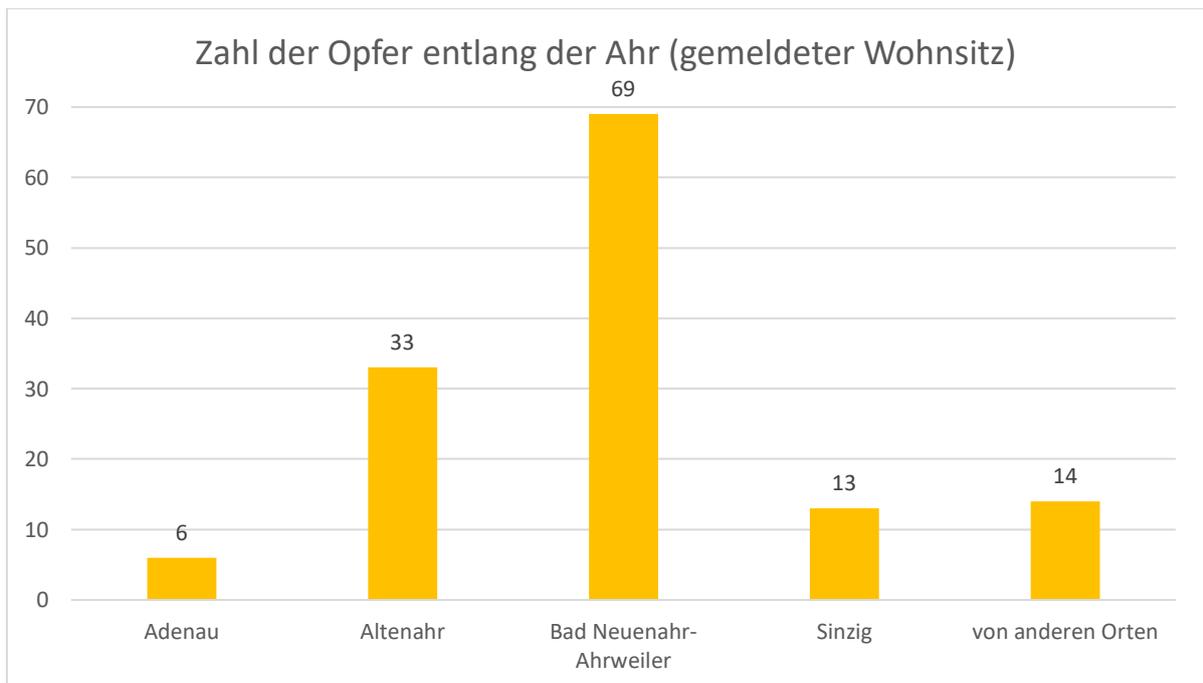
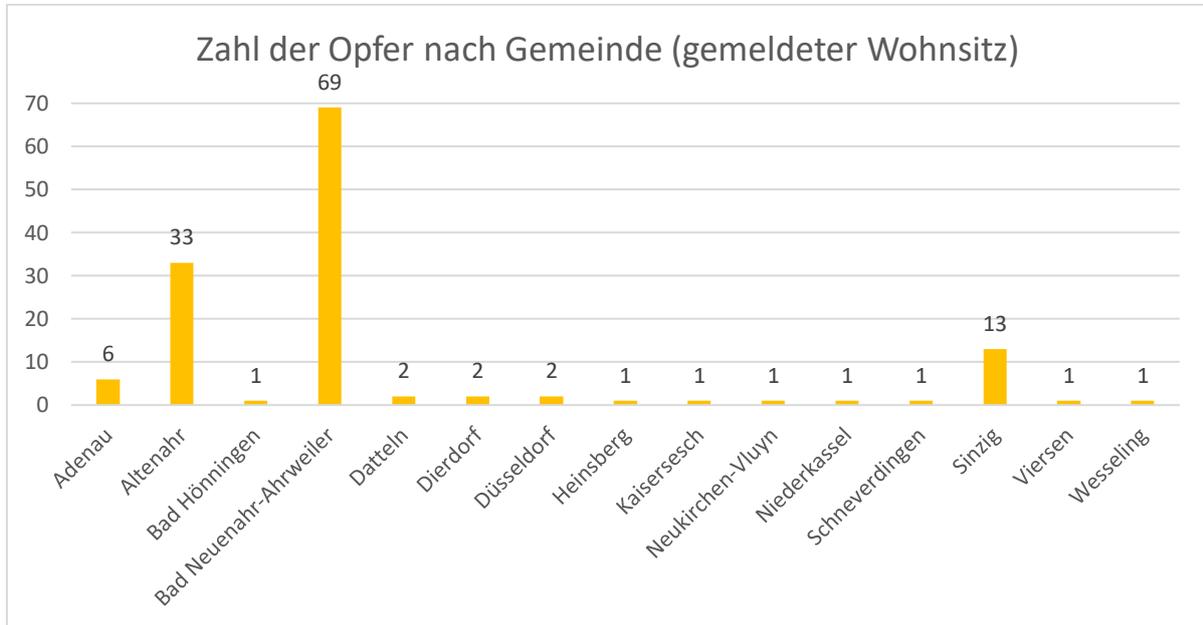
01.02.2022

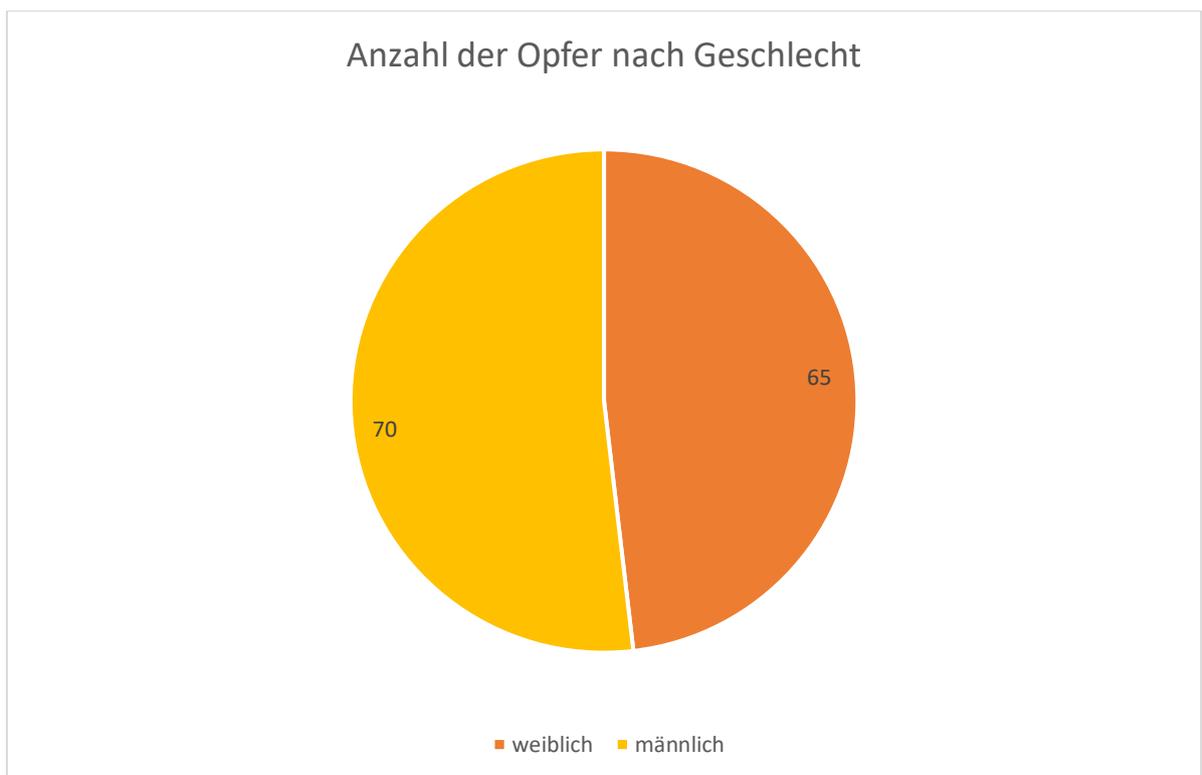
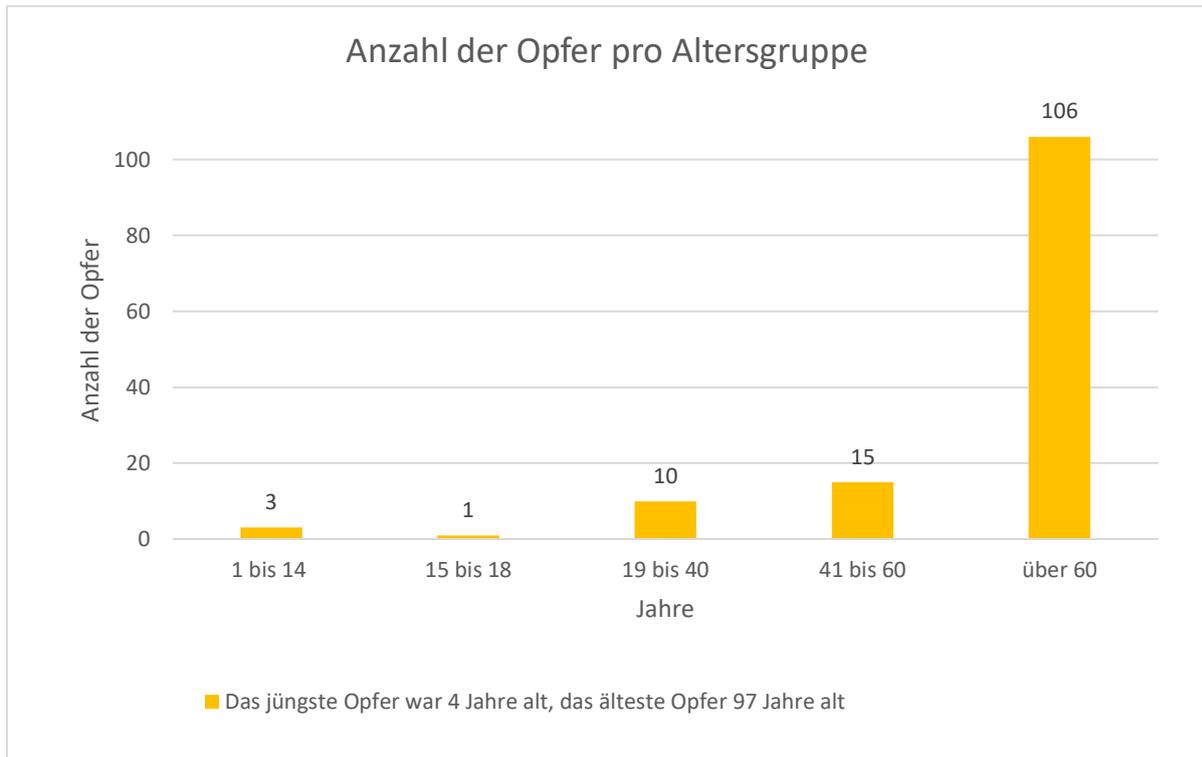
- **Todesopfer, Vermisste, Verletzte**
In Rheinland-Pfalz verloren 135 Menschen ihr Leben (134 Personen im Landkreis Ahrweiler, eine Person im Einzugsbereich Polizeipräsidium Trier), zwei weitere Personen gelten als vermisst. Durch die Katastrophe wurden in Rheinland-Pfalz 766 Menschen verletzt.
- **Anzahl betroffener Menschen**
ca. 65.000, davon ca. 42.000 im Landkreis Ahrweiler
- **Beschädigte/zerstörte Häuser**
ca. 8.800 Gebäude an der Ahr wurden zerstört oder stark beschädigt oder mussten/müssen abgerissen werden
- **zerstörte Brücken**
103 Brücken im Ahrtal (stark beschädigt oder komplett zerstört)
- **zerstörte Straßen (in km)**
Landesweit waren ca. 106 km des klassifizierten Straßennetzes (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) beschädigt oder zerstört.
- **zerstörte Bahnstrecken**
Rund 85 km in der Eifel (Anteil Rheinland-Pfalz) sowie (knapp) 30 km an der Ahr waren unbefahrbar.
- **zerstörte Schulen**
17 im Ahrtal
- **betroffene Krankenhäuser**
5 landesweit (zuzüglich 2 Rehakliniken)
- **betroffene Seniorenheime**
19 Pflegeeinrichtungen davon 15 im Landkreis Ahrweiler waren von Evakuierungsmaßnahmen im unterschiedlichen Ausmaß betroffen.
- **Schäden in Euro (geschätzt)**
bis zu 20 Mrd. rund 15 Milliarden Euro waren nicht durch Versicherungen gedeckt.

Folgende Daten wurden beim Büro des Opferbeauftragten Herrn Placzek vom Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz (LSJV – RLP) angefragt.

31.01.2022

Flutopfer





- **Wie viele Familien (Eltern/Kinder) sind unter den Opfern?**
Nach Informationen des LSJV gibt es mindestens 4 Fälle, in denen Personen aus zwei Generationen derselben Familie (Elternteil/-e und Kind/-er) im Zusammenhang mit der Flut verstorben sind.
- **Gibt es neben den Opfern der Behinderteneinrichtung in Sinzig weitere Opfer beispielsweise in Pflegeheimen?**
In Wohnformen der Eingliederungshilfe sind 12 Personen durch die Flutkatastrophe gestorben. Aus Pflegeeinrichtungen sind dem LSJV keine Todesfälle bekannt, die direkt auf die Flutkatastrophe zurückzuführen sind.
- **Wie viele Einsatzkräfte haben ihr Leben verloren und wo?**
Während des Einsatzes ist eine Feuerwehrfrau im Flutgebiet Ahr zu Tode gekommen.
- **Gibt es weitere Opfer, die zunächst verletzt wurden und dann verstorben sind?**
Uns sind 135 Personen bekannt, die im Zusammenhang mit der Flutkatastrophe verstorben sind. Inwiefern darunter Personen sind, die zu einem Zeitpunkt nach der Flut aufgrund ihrer Verletzungen im Krankenhaus verstorben sind, dazu liegen uns keine ausreichenden Informationen vor.
- **Wie viele Suizide oder versuchte Suizide in den betroffenen Gebieten sind Ihnen bekannt?**
Dem LSJV sind vier Suizidfälle, die im Zusammenhang mit der Flutkatastrophe stehen, bekannt. Zu versuchten Suiziden liegen uns keine Informationen vor.

Empfohlene Zitation:

Deutsches Komitee Katastrophenvorsorge e.V. (2022): Opfer- und Schadensdaten zur Flut 2021 in Rheinland-Pfalz. DKKV Datenaufbereitung auf Basis der Daten der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Rheinland-Pfalz sowie vom Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz (LSJV - RLP).